

# Unser Schulprogramm

Grundschule Völlenerfehn

Hauptstr. 50, 26810 Westoverledingen

Tel.: 04961/916340 Fax: 04961/9439432

[www.grundschule-voellenerfehn.jimdo.com](http://www.grundschule-voellenerfehn.jimdo.com) [info@grundschule-voellenerfehn.de](mailto:info@grundschule-voellenerfehn.de)



## Stark und fit fürs Leben

Schuljahr 2018/2019



## Allgemeines

Die Grundschule Völlenerfehn ist eine von 7 Grundschulen im Bereich der Gemeinde Westoverledingen. Völlenerfehn liegt am südlichen Rand der Gemeinde in direkter Nachbarschaft zu Papenburg.

Der Einzugsbereich der Grundschule Völlenerfehn umfasst die Ortschaften Mitling-Mark, Steenfelderfehn und den Hauptort Völlenerfehn.

Im Umkreis von 4 Kilometern befinden sich die Grundschule Völlenerkönigsfehn und die Grundschule Völlen, die beide zur Gemeinde Westoverledingen gehören.

Völlenerfehn blickt auf eine lange Tradition als Schulstandort zurück. Bereits vor über 200 Jahren gab es hier die erste Schule.

Heute werden an der Grundschule etwa 137 Kinder in den Klassen 1-4 unterrichtet. An der Schule sind zurzeit 10 Lehrkräfte tätig, die bei Ihrer Arbeit von 4 Pädagogischen Mitarbeiterinnen unterstützt werden. 2 Schulbegleiter sind in unserer Schule tätig, ebenso eine FSJlerin. Eine Fachkraft von der Förderschule Ihren arbeitet mit 16 Stunden bei uns. Die Klassenfrequenz liegt bei 16-19 Schülern. Die Schule ist zweizügig und hat zurzeit keinen eigenen Schulkindergarten.

Mit dem Beginn des Schuljahres 2012/2013 wurde die Grundschule Völlenerfehn die 1. Ganztagschule in der Gemeinde Westoverledingen.

Unser Schulprogramm soll allen Eltern, Schülern und anderen Interessierten einen Einblick in die Arbeit und die Organisation der Grundschule Völlenerfehn geben.

Da Schule, Ansprüche an Schule und Ansichten einem ständigen Wandel unterliegen, kann ein Schulprogramm immer nur Teil einer Momentaufnahme sein. Es unterliegt daher einer dauernden Veränderung und Ergänzung.

## Unser Leitbild und Schwerpunkte unserer Arbeit

Unser Leitbild beschreibt unsere Zielvorstellung und unsere als wichtig erachteten Werte als Grundlage für unser pädagogisches Handeln und Verhalten. Es zeigt unsere gesellschaftliche Verantwortung und prägt somit die Gestaltung unserer Beziehungen zu unseren Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Schulträger und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

### Persönlichkeitsentwicklung

Wir fördern verantwortungsbewusstes Handeln unserer Schüler und den respektvollen Umgang miteinander.

Wir Lehrer sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und wissen, dass Kinder durch Vorbilder geprägt werden.

Wir stärken die Persönlichkeit der Schüler, indem wir sie unterstützen:

- ihre Gefühle und die der Anderen wahrzunehmen und mit ihnen umzugehen.
- mit Konflikten konstruktiv umzugehen.
- das selbstständige Lernen zu lernen.

### Schule als Lebensraum

Unser Ziel ist ein gutes Schul- und Arbeitsklima für alle am Schulleben Beteiligten.

Wir sorgen für die Absprache und Einhaltung von Regeln.

Wir sorgen für eine vorbereitete, strukturierte Lernumgebung.

Die Räumlichkeiten der Schule und das Außengelände werden ansprechend und motivierend gestaltet.

### Lehrerhandeln im Unterricht

Wir fördern durch motivierende Maßnahmen die Lernbereitschaft der Schülerinnen und Schüler

Wir Lehrer fördern durch:

- eine vertrauensvolle, wertschätzende Lernatmosphäre
- positive Bestärkung von Lernfortschritten und die öffentliche Anerkennung von Leistungen
- Verbesserung der Teamfähigkeit
- Methodenvielfalt

### Außerunterrichtliche Schülerbetreuung

Wir sind eine Schule, die Schüler und familienorientierte Angebote macht.

Wir schaffen Angebote für individuelle Beratung bei schulischen und familiären Fragen.

Wir fördern die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen.

### Unser Motto / Unser Lied

Gemeinsam mit unserem Lied „Starke Kinder“ drückt unser Motto „Stark und fit fürs Leben“ das aus, was wir den Kindern mit auf den Weg geben möchten: Im Kopf und körperlich fit zu sein um das tägliche Leben erfolgreich zu meistern, stark zu sein Versuchungen zu widerstehen und „Nein“ sagen zu können.

Unsere Schüler sollen lernen:

- Grenzen anderer zu erkennen und zu akzeptieren
- Nein zu sagen und auf das Nein anderer zu hören
- anderen Menschen offen zu begegnen
- mit anderen Zusammenzuarbeiten
- Konflikte fair und gleichberechtigt zu lösen
- Versuchungen zu widerstehen
- ihren Körper und ihre Gesundheit zu schätzen

Daher:

- wollen wir unseren Schülern Vorbilder sein
- fördern wir verantwortungsbewusstes Handeln unserer Schüler und den respektvollen Umgang miteinander
- sorgen wir für die Absprache und Einhaltung von Regeln
- arbeiten wir eng mit Eltern und außerschulischen Partnern zusammen
- haben wir ein offenes Ohr für die Probleme unserer Schüler und deren Eltern
- stärken wir unsere Kinder durch Lob und geben ihnen bei Kritik eine Möglichkeit es besser zu machen
- sehen wir die Programme „Klasse 2000“ und „Fit und stark fürs Leben“ als sinnvolle Sache und arbeiten danach

(Klasse 2000: ab 2012/2013 nahmen alle Klassen teil, Neustart 2018)

(Fit und stark fürs Leben neu ab 2012/2013)

Unser Motto soll Mittelpunkt unseres Schullebens sein und sich uns in unserer täglichen Arbeit widerspiegeln.

Wichtig ist für uns, dass die Persönlichkeitsbildung in der Schule nicht nur am Vormittag stattfindet sondern auch zukünftig im Nachmittagsbereich fortgesetzt wird. Daher bieten wir gezielt Angebote an, die zur Stärkung der Persönlichkeit beitragen, wie z.B. Selbstbehauptung, Typisch Mädchen, Typisch Jungs oder dem verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet.

# Schulorganisation und Unterrichtsgrundlagen

## Stundentafel

Der Unterricht in der Grundschule Völlenerfehn wird nach der Stundentafel aus dem Erlass vom 03.02.2004 (Die Arbeit in der Grundschule) erteilt.

| Fach/Jahrgang                                     | 1   | 2   | 3  | 4  |
|---|-----|-----|----|----|
| Erstunterricht                                    | 21  | 21  | 26 | 26 |
| Deutsch <sup>1</sup>                              | (6) | (6) | 6  | 6  |
| Mathematik <sup>1</sup>                           | (5) | (6) | 5  | 5  |
| Sachunterricht <sup>1</sup>                       | (3) | (2) | 4  | 4  |
| Englisch <sup>2</sup>                             |     |     | 2  | 2  |
| Religion  | (2) | (2) | 2  | 2  |
| Sport <sup>3</sup>                                | (2) | (2) | 2  | 2  |
| Musik <sup>4</sup>                                | (1) | (1) | 2  | 2  |
| Kunst, Textiles Gestalten,<br>Gestaltendes Werken | (2) | (2) | 2  | 2  |
| Arbeitsgemeinschaften                             |     |     | 1  | 1  |

<sup>1</sup> Anteile dieser Fächer können von der Schule zur thematischen-individuellen Schwerpunktsetzung im Rahmen eines Förderkonzeptes eingeplant werden. Jedes der genannten Fächer darf hierfür während der gesamten Grundschulzeit nur einmal um eine Stunde gekürzt werden.

<sup>2</sup> Die Einführung einer anderen Fremdsprache als 1. Pflichtfremdsprache bedarf der Genehmigung durch die Schulbehörde. Andere Fremdsprachen können zusätzlich im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften aber auch im Rahmen der thematisch-individuellen Schwerpunktsetzung angeboten werden.

<sup>3</sup> Eine zusätzliche Sportstunde ist durch tägliche, in den Fachunterricht zu integrierende Bewegungszeiten zu gewährleisten.

<sup>4</sup> Sollte aus personellen Gründen nur eine Stunde Musik erteilt werden können, verbleibt die frei gewordene Stunde im Fachbereich musisch-kulturelle Bildung.

## Einsatz der Lehrkräfte

Der Einsatz der Lehrkräfte erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

- Eine Klassenlehrkraft führt die Klasse in der Regel über vier Jahre
- Der Erstunterricht in den beiden ersten Schuljahrgängen wird durch die Klassenlehrkraft erteilt. Eine weitere Lehrkraft (nach Möglichkeit die Lehrkraft der Parallelklasse) wird mit eingesetzt.
- In den Jahrgängen 3 und 4 wird mindestens eins der Fächer Mathematik, Deutsch oder Sachunterricht nicht von der Klassenlehrkraft erteilt.

## Schuleigene Arbeitspläne

Unsere Fachkonferenzen haben auf Grundlage der Kerncurricula und den Bildungsstandards, in Anlehnung an die eingeführten Lehrwerke verbindliche schuleigene Arbeitspläne erstellt. Durch eine Neuauflage der Lehrwerke in den Fächern Deutsch und Mathematik, sowie der geplanten Einführung eines Lehrwerks für das Fach Sachunterricht werden zu Beginn des Schuljahres 2012/2013 neue Arbeitspläne erstellt.

Jedes Fachteam muss einen Stoffverteilungsplan für das gesamte Schuljahr erstellen.

Die Arbeitspläne können jederzeit von den Eltern eingesehen werden.

## Bewertung und Kontrollen

Die Überprüfung von Lernergebnissen und Lernfortschritten erfolgt durch den Einsatz mündlicher, schriftlicher und fachspezifischer Lernkontrollen. Die zuständigen Fachkonferenzen beschließen über die Art, Anzahl und Zensurierung dieser Lernkontrollen.

Die Bewertungskriterien sind mit den Arbeitsplänen zu verwalten.

Im den ersten beiden Schuljahren liegt der Schwerpunkt auf der Schülerbeobachtung, im zweiten Schuljahr kommen einzelne kurze schriftliche Lernkontrollen hinzu.

Am Ende des zweiten Schuljahres findet eine Versetzung statt. Die Leistungsvoraussetzungen für diese Versetzung wurden durch die Fachkonferenzen festgelegt.

Für jeden Schüler ist die individuelle Lernentwicklung zu dokumentieren.

Die Lernentwicklungsbögen enthalten Aussagen:

- zur Lernausgangslage
- zu den im Planungszeitraum angestrebten Zielen
- zur Maßnahme, mit deren Hilfe die Ziele erreicht werden
- zum Sozial- und Arbeitsverhalten

In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften der Förderschule Ihren werden für Kinder mit großen Schwierigkeiten Förderpläne erstellt. (s. Regionales Integrationskonzept/Förderkonzept)

## Regionales Integrationskonzept

Seit dem Schuljahr 2011/2012 nimmt die Grundschule Völlenerfehn zusammen mit 5 weiteren Grundschulen der Gemeinde Westoverledingen und der Förderschule Ihren am Regionalen Integrationskonzept teil.



a. Vorbemerkungen

Der gemeinsame Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung ist seit der Novellierung des Niedersächsischen Schulgesetzes 1993 in §4 verankert:

*„Schülerinnen und Schüler, die einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen, sollen an allen Schulen gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schülern erzogen werden, wenn auf diese Weise dem individuellem Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler entsprochen werden kann und soweit es die organisatorischen, personellen und sächlichen Gegebenheiten erlauben.“*

In der Entschließung des Niedersächsischen Landtages vom 04.09.1996 werden folgende Punkte benannt:

*„Die sonderpädagogische Förderung soll im Rahmen regionaler Integrationskonzepte geschehen, die von Eltern, Lehrkräften und Schulen gemeinsam entwickelt und dann modellhaft erprobt werden. Diese schließen sonderpädagogische Grundversorgung in den Grundschulen, Integrationsklassen, kooperative Formen der Integration, mobile Dienste und die unterschiedlichen Formen von Sonderschule ein. Diese Sonderschulen sind zugleich regionale Förderzentren. Sie unterstützen alle Formen sonderpädagogischer Förderung. Bisher als sprachbehindert, entwicklungsverzögert oder lernbehindert bezeichnete Kinder sollen soweit wie möglich in den Grundschulen gefördert werden. Die Realisierung regional entwickelter Konzepte wird in das Vorhandensein der organisatorischen, personellen und sächlichen Gegebenheiten geknüpft.“*

b. Ziele

Das regionale Konzept der Gemeinde Westoverledingen versucht, den gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in den allgemeinen Schulen zu verankern.

Entsprechend dem Bildungsauftrag der Schule (§2 NSchG) soll dieses Konzept einen Beitrag dazu leisten, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Beziehungen zu anderen Menschen nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit, der Solidarität und der Toleranz gestalten. Dies soll insbesondere auch dadurch geschehen, dass alle Kinder die Möglichkeit bekommen, in ihrem sozialen Umfeld gefördert zu werden. Dazu ist es notwendig, dass an allen Schulen präventive Fördermaßnahmen angeboten und integrative Angebote im benötigten Ausmaß eingerichtet werden.

Folgende Ziele werden angestrebt:

- Schülerinnen und Schüler können ihren Mitschülerinnen und Mitschülern mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung durch positive Vorbilder in der Gruppe Lernanreize geben und beim Aufbau sprachlicher und sozialer Fähigkeiten anregen.
- Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sollen in dem Lernumfeld der Grundschule lernen, ein positives Selbstkonzept zu entwickeln und abzusichern.

- Durch die schulische Förderung in ihrem sozialen Umfeld können Freundschaften über den Schulvormittag hinaus entwickelt werden.
- Der persönliche Umgang miteinander in konkreten alltäglichen Anlässen soll alle Schülerinnen und Schüler befähigen, andere in ihrer Individualität zu erleben und zu akzeptieren.

c. Sonderpädagogische Grundversorgung in den Grundschulen:

Alle Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen, Sprache und -soweit möglich - auch in der sozial-emotionalen Entwicklung verbleiben in den Grundschulen des Einzugsbereiches der Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen Westoverledingen. Sie werden entweder zielgleich oder zieldifferent unterrichtet. Schüler und Schülerinnen mit hohem Förderbedarf im Bereich emotional-soziale Entwicklung können in Kooperationsklassen der Region unterrichtet werden, sofern diese eingerichtet werden. Außerdem ist in Ausnahmefällen eine Beschulung in der Pater-Petto-Schule Surwold und in der Soeste-Schule in Elisabethfehn möglich. Für Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können Integrationsklassen auf Antrag der Eltern oder Kooperationsklassen eingerichtet werden. Außerdem soll in den Grundschulen sonderpädagogische Kompetenz für die präventive Arbeit zur Verfügung gestellt werden. Die präventive Arbeit in den Grundschulen soll helfen, Probleme frühzeitig zu erkennen und mit Hilfe individualisierter Förderpläne zu beheben.

## Unterrichts- und Betreuungszeit

Die Grundschule Völlenerfehn ist eine Verlässliche Grundschule. Die Unterrichts- und Betreuungszeit geht von 7.45 bis 13.05 Uhr.

| Stunde       | Zeiten            |
|--------------|-------------------|
| Frühaufsicht | 07:30 - 07:45 Uhr |
| 1.           | 07:45 - 08:30 Uhr |
| 2.           | 08:30 - 09:15 Uhr |
| 1. Pause     | 09.15 – 09.35 Uhr |
| 3.           | 09:35 - 10:20 Uhr |
| 2. Pause     | 10.20 – 10.35 Uhr |
| 4.           | 10:35 - 11:20 Uhr |
| 3. Pause     | 11.20 – 11.30 Uhr |
| 5.           | 11:30 - 12:15 Uhr |
| 4. Pause     | 12.15 – 12.20 Uhr |
| 6.           | 12:20 - 13:05 Uhr |

Zurzeit läuft ein Versuch bezüglich der Pausenordnung. Die 1. Pause wurde auf 30 min verlängert. Dafür entfällt die 2. Pause wegen einer Doppelstunde mit einer 5 min-Wechselpause.

Die Betreuungszeit/Hausaufgabenbetreuung für die Kinder der ersten und zweiten Klasse (außer freitags) beginnt um 11.30 Uhr.

Die Kinder werden von zwei Pädagogischen Mitarbeiterinnen im ehemaligen Lehrerzimmer und auf dem Schulhof betreut.

## Unsere Pausen

In unseren Pausen verlassen alle Kinder das Schulgebäude und begeben sich auf unseren großen Schulhof. Die Pause zwischen der ersten und zweiten Unterrichtsstunde wurde im Rahmen der Rhythmisierung des Schulalltags abgeschafft und an die große Pause angehängt. Während der Pause können die Kinder die vielfältigen Spiel- und Sportangebote nutzen. Es wurde ein Bauwagen (Hugo) ausgebaut, in dem das Pausenspielzeug eingelagert und von den Schülern eigenverantwortlich verliehen wird.

Wöchentlich wechselnd sind verschiedene Kinder aus den 4. Klassen für die Reinhaltung des Geländes und für die Türaufsicht zuständig.

Für die Kinder der 1. Klassen gibt es zwischen der 3. und 4. Unterrichtsstunde eine „Flitzepause“. Diese ca. 2 minütige Laufpause (Schulhofrunde) ist Bestand der beweglichen Schule.

## Unser Personal

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Schulleiter</b></p> <p>Herr Horst Kruse</p> <p>Telefon: 04961-916340</p> <p>(zuständig u.a. für Terminplanung, Fortbildungen, Beurlaubungen, allgemeine Geschäftsführung, Qualitätsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen)</p> | <p><b>Stellvertreter</b></p> <p>Frau Müller-Linke</p> <p>Telefon: 04961-916340</p> |
|---|--|

|   |
|---|
| <p><b>Sekretärin</b></p>  |
| <p>Frau Claudia Büscher</p> <p>Telefon: 04961-916340</p> <p>Ansprechpartnerin für Anmeldungen, Änderungen der Personalien des Schülers/der Schülerin oder der Eltern, Anmeldung für die Betreuung, Lernmittelausleihe</p> |

|  |
|--|
| <p><b>Hausmeister</b></p>  |
| <p>Herr Michael Murra</p> <p>Telefon: 04961/916341</p> <p>Ansprechpartner für Sicherheit / Reinigung / Sauberkeit / Müllsortierung / Beschädigungen / Fundsachen</p> |

## Unsere Lehrkräfte (2012/2013)

| Lehrkraft                  | Klasse      | Fachbereich      |
|----------------------------|-------------|------------------|
| Frau Schulte-Wülwer        | 1a          | Religion         |
| Frau Augustin              | 1b          | Religion         |
| Frau Müller                | 2a          | Englisch         |
| Frau Dirksen               | 2b          | Sachunterricht   |
| Frau Schulte               | 3a          | Deutsch          |
| Frau Müller-Linke          | 3b          | Mathematik/Sport |
| Frau Lorenz                | 4a          | Kunst/TG         |
| Frau Gerdes                | 4b          | Musik            |
| Frau Chyslawska-Vollbrecht | ohne Klasse | Sprachförderung  |
| Herr Kruse                 | ohne Klasse | Werken           |

## Unsere Räume

Die Schule befindet sich in einem Gebäudekomplex zusammen mit dem Schulfestsaal und der Gemeindebücherei

Es gibt:

- 8 Klassenräume, davon vier mit einem Smartboard (ein 5.Board soll noch in diesem Halbjahr angeschafft werden)
- eine eigene Turnhalle
- eine Gemeindebücherei
- einen Betreuungsraum mit zwei Gruppenräumen, von denen einer als Förderraum im Rahmen des RK's genutzt wird
- eine große Pausenhalle
- einen Werkraum
- einen Musikraum
- teilweise Gruppenräume für jeweils 2 Klassen
- (ältere) Laptops mit WLAN Anbindung und ab 10..2018 20 iPads?

sowie Material- und Kopierraum, Verwaltungsräume, Lehrerzimmer

## Unsere Betreuung

Die Betreuungszeit sieht vor, dass Kinder auch aus der 1. und 2. Klasse bis zur letzten Schulstunde in der Grundschule unter Betreuung bleiben können.

Dieses bedeutet jedoch nicht, dass die Kinder weiteren Unterricht oder Förderstunden erhalten, sondern dass diese Stunden zur reinen Freizeitgestaltung dienen. Hierzu wurde den Betreuungskräften der ehemalige Schulkindergartenklasse zur Verfügung gestellt, in der vielfältige Angebote wahrgenommen werden können, was sich durch die gut geplante Aufteilung hervorragend verwirklichen lässt.

Unsere Angebote sind oft themenbezogen, aber auch abwechslungsreich. Neben dem Basteln gehört auch das Freispiel und das angeleitete Spiel dazu. Häufig verlaufen die Bastelaktivitäten und das Freispiel parallel. So können einige Kinder in der Bauecke oder in der Puppenecke spielen, andere wiederum sitzen am Tisch und basteln oder malen. Die gefertigten Bastelobjekte dienen als Dekoschmuck für die Schule oder werden für bestimmte Fest- und Feiertage hergestellt, wie z.B. für den Muttertag, zu Ostern oder Weihnachten. Die Geschicklichkeit wird gerade hierbei auf spielerische Weise gefördert. Ein weiterer Tisch dient als Funktionstisch für Spiele. Hier können Gesellschaftsspiele gespielt, Puzzle gelegt oder Bilderbücher angeschaut werden. Sehr beliebt sind auch Tage, an denen mit Wasserfarbe experimentiert werden kann. Häufig werden hierfür mehrere Tage benötigt, um das gewünschte Ziel zu erreichen.

Unsere Angebote sind häufig auch wetterabhängig. So sind besonders an regnerischen Tagen Beschäftigungen beliebt, die mit viel Bewegung zu tun haben. Hierfür eignet sich vor allem der Stuhlkreis, der solche Spiele ermöglicht. An besonders schönen Tagen gehen wir

häufig nach draußen und machen dort unsere Aktivitäten. Jedoch können die Kinder auch frei auf dem Spielplatz spielen oder mit dem Ball, sowie mit anderem Spielmaterial wie Seile, Laufdosen etc. . Anklang bei allen Kindern findet das Kochen und Backen, das wir in regelmäßigen Abständen anbieten. Die Kinder tun dies unter Anleitung und haben danach die Gelegenheit das Gekochte zu verspeisen. Dankbar sind wir daher auch, dass wir eine eigene Kochzeile im Gruppenraum haben. Wenn uns die Turnhalle zur Verfügung steht, nehmen wir gerne die Möglichkeit wahr und bieten den Kindern dort Sport, Rhythmik und Spiel an.

Eines soll aber auch in dieser Gruppe zum Tragen kommen. Das Mit- und Füreinander, das den Gruppenzusammenhalt prägt.

## **Unsere Schulordnung**

*Wo viele Menschen zusammen leben, müssen sie sich Regeln geben!*

*So soll auch diese Schul- und Hausordnung das Miteinander in unserer Schule regeln.*

*Wir wollen uns wohl fühlen, lernen und spielen. Deshalb muss jeder die folgenden Regeln einhalten!*

### **A. Verhalten in der Gemeinschaft**

Du sollst...

- keinen anderen beschimpfen, beleidigen, hänseln, auslachen, bedrohen oder anspucken.
- nicht prügeln, treten, festhalten, schlagen oder die Kleidung beschädigen.
- höflich und freundlich sein und nicht lügen.
- versuchen, Streit zu schlichten oder die Pausenaufsicht vom Streit zu informieren.
- keine gefährlichen Gegenstände wie Messer, Waffen, Feuerzeuge oder Ähnliches mitbringen.

### **B. Arbeitsverhalten**

Du musst...

- dich pünktlich zum Unterrichtsbeginn aufstellen und auf die Lehrkraft warten.
- Hänge deine Kleidung an die Garderobe. Die Sportbeutel ebenfalls.
- Im Klassenraum.....
- mit allen Büchern, Heften, Spielen, Computern und Möbeln sorgfältig umgehen.
- Während des Unterrichts kein Kaugummi kauen.
- den anderen Kindern keine Sachen wegnehmen, verstecken oder beschädigen.
  - Mützen und Kappen trägst du nicht im Unterricht!

### C. Pausenverhalten

- Alle Kinder verlassen den Klassenraum (außer wenn eine Lehrkraft andere Anweisungen gibt!!).
- Du darfst nicht rennen, schubsen oder drängeln (Treppe).
- Du spielst nur mit weichen Bällen.
- Die Kinder der 1. und 2. Klassen dürfen im Sandkasten spielen.
- Du hältst dich an die Anweisungen der Tür- und Fahrradaufsicht der 4. Klassen.
- Mit Sand, Stöcken, Steinen, Eicheln, Tennisbällen, Schneebällen und anderen Gegenständen darfst du nicht werfen.
- Während der Schulzeit und der Pausen darfst du das Schulgelände *nicht* verlassen
- Klettere nicht auf die Torwand, die Zäune, die Tischtennisplatten, die Bäume und die Nottreppe (zu den 1. Klassen).
- Einigt euch friedlich beim Spielen auf den Schaukeln, der Kletterwand und der Rutsche.
- Wirf deine Abfälle immer in die Abfallbehälter .
- Die Aufsicht regelt bei Streitigkeiten. (in der gr. Pause sind 2 Lehrkräfte draußen.)
- Die Toiletten sind kein Spielplatz und müssen sauber gehalten werden.
- Verletzte Kinder werden zum Lehrerzimmer gebracht und dort versorgt.

### D. Verhalten nach dem Unterricht

- Verlasse die Klasse aufgeräumt, sauber und ausgefegt (Klassendienste) und stelle deinen Stuhl hoch.
- Verlasse unverzüglich das Schulgelände nach Unterrichtsschluss.
- Nur die Taxi- und Buskinder sowie Kinder, die abgeholt werden, dürfen durch die Vordertür das Schulgebäude verlassen.
- Die Buskinder warten auf die aufsichtführende Lehrkraft an der Haupttür, in der Pausenhalle oder auf dem Gehweg.
- Du darfst nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad zur Schule fahren. Achte dabei auf das Einhalten der Verkehrsregeln (besonders bei der Fußgängerampel)!
- Das Tragen eines Fahrradhelms wird empfohlen.

- Das Fahrrad-, Einrad-, Roller- und Skateboardfahren ist auf dem gesamten Schulgelände verboten (auch auf dem Weg zum Parkplatz).

- Fundsachen gibst du bitte beim Hausmeister oder im Lehrerzimmer ab.

#### E. Das geht die Erwachsenen an

- Das Rauchen und der Verzehr von alkoholischen Getränken ist auf dem gesamten Schulgelände verboten.

- Kinder dürfen von Eltern nicht beschimpft, angegriffen oder verletzt werden.

- Hunde (und andere Tiere) dürfen nicht auf das Schulgelände.

*- Denken Sie an Ihre Vorbildfunktion gegenüber den Kindern!!*

Und sollte doch einmal etwas schief gehen und du hast etwas falsch gemacht:

„Entschuldige bitte!“ zu sagen, tut nicht weh und kann einen großen Streit vermeiden!

*Denke immer daran,  
dass ein Verstoß gegen die Schulordnung  
bestraft werden kann.*

Was passiert, wenn ich gegen diese Regeln verstoße?

1. Ich werde ermahnt und an die Regeln erinnert.
2. Ich muss die nicht beachtete Regel abschreiben und begründen, warum sie wichtig ist.
3. Die Eltern werden benachrichtigt und müssen mich evtl. abholen.
4. Ich werde von Klassenaktionen (Tages- /Klassenfahrt) ausgeschlossen.
5. Ich werde vom Schulunterricht suspendiert.
6. Ich muss beschädigte Sachen ersetzen oder reparieren lassen.



## Unser gemeinsames Frühstück

Vor den Ferien und an Rosenmontag wird von den Klasseneltern ein „Gemeinsames Frühstück“ angeboten. Der Betrag von 1,70 Euro pro Frühstück wird entweder am Anfang des Halbjahres eingesammelt oder vom Kind an diesem Tag mitgebracht.

Klasse 2000

Seit dem Schuljahr 2009 ( bis 2015, neu an 2018) nahmen aufsteigend alle Klassen verpflichtend am Projekt Klasse 2000 teil.

### Die Ziele von Klasse2000

Kinder brauchen Kenntnisse, Haltungen und Fertigkeiten, mit denen sie ihren Alltag so bewältigen können, dass sie sich wohlfühlen und gesund bleiben. Vor diesem Hintergrund verfolgt Klasse2000 folgende Ziele:

#### **Kinder kennen ihren Körper und entwickeln eine positive Einstellung zur Gesundheit.**

Spielerisch schulen sie ihre Körperwahrnehmung und entdecken wichtige Funktionen, wie z.B. Atmung, Bewegung, Verdauung und das Herz-Kreislauf-System. Dabei wird die Wertschätzung für den eigenen Körper gefördert.

#### **Kinder kennen die Bedeutung von gesunder Ernährung und Bewegung und haben Freude an einem aktiven Leben.**

Mit Klasse2000 lernen Kinder das Wichtigste über gesundes Essen und Trinken. Durch Bewegungsspiele und Entspannungsübungen erfahren sie, dass Gesundsein Spaß macht und sie selbst eine Menge für ihr Wohlbefinden tun können.

#### **Kinder entwickeln persönliche und soziale Kompetenzen.**

In Rollenspielen und Übungen lernen die Kinder, ihre eigenen Gefühle und die der anderen zu erkennen und auszudrücken. Sie lernen einfache Strategien zur Problemlösung, üben gewaltfreie Konfliktlösungen und angemessenes Verhalten bei unangenehmen Gefühlen. Das wirkt sich positiv auf das Klassenklima aus.

#### **Kinder lernen den kritischen Umgang mit Tabak, Alkohol und den Versprechen der Werbung.**

Kinder erfahren, dass Tabak und Alkohol ihrer Gesundheit schaden und süchtig machen können. In Rollenspielen üben sie, auch in Gruppendrucksituationen "Nein" zu sagen. Sie analysieren die Botschaften der Werbung und überlegen, was sie wirklich brauchen, um glücklich zu sein.

(aus <http://www.klasse2000.de/seiten/ziele.php>)

## Unser Schulshirt

2011 haben wir mit Unterstützung eines Sponsors unser Schul-T-Shirt eingeführt. Das Shirt gibt es in den beiden Farben Orange und Blau. Auf der Rückseite des Shirts befindet sich unser Logo, das von einer unserer Lehrkräfte entworfen wurde.

Unser Shirt soll den Zusammenhalt unserer Schule stärken. Durch das Tragen unseres Shirts, zeigen wir, dass wir alle zur Schule gehören. Besonders gerne wird das Schulshirt bei Anlässen wie Schulfesten, Sportfesten, Theaterfahrten und sonstigen Veranstaltungen getragen. Im Schuljahr 2012/2013 wird das T-Shirt um unser Motto: Stark und Fit fürs Leben ergänzt. In diesem oder dem nächsten Schuljahr soll ein neues Schulshirt angeschafft werden.

## Spiel/Sport und Bewegung

An der Grundschule Völlenerfehn versuchen wir dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden und Bewegung zu fördern. Dies geschieht durch eine bewegungsgerechte Ausgestaltung des Schulhofes und durch zahlreiche sportliche Aktivitäten während des Schuljahres.

Der Schulhof:

Auf unserem Schulhof finden sich vielfältige Angebote, die dem Spiel und Bewegungsdrang der Kinder entgegenkommen.

- Boulderwand
- Hangel- und Kletterpfad
- großes Klettergerüst (neu 2016)
- Hüpfspiele
- Basketballkorb
- Torwand
- Reckstangen
- 2 neue Schaukeln (August 2018)

Auf der großen Dorfweiese neben dem Schulhof können die Kinder während der Sommermonate Fußball spielen.

Es gibt einen Bauwagen (Hugo), in dem verschiedene Sport- und Spielgeräte aufbewahrt und von eingeteilten Kindern ausgeliehen werden können. Der Förderverein spendiert jedes Jahr neues Spielzeug.

## Unsere Sportfeste und Turniere

Wir legen viel Wert darauf, dass unsere Kinder sich sportlich betätigen und an Wettkämpfen und Turnieren teilnehmen.

So werden jährlich im Mai/Juni die Bundesjugendspiele in der Leichtathletik auf unserem Schulgelände durchgeführt. Alle Kinder müssen 50m laufen, weit werfen und springen.

Während die Erstklässler nur teilnehmen, geht es bei den Klassen 2 - 4 um Ehren-, Sieger – und Teilnehmerurkunden.

Des Weiteren nehmen die Jungen unserer Schule regelmäßig und mit großem Erfolg am Grundschulfußballcup der 3./4. Klassen teil. Diese Veranstaltung findet im Juni statt.

Die Teilnahme am Multi-Cup Fußball für die Klassen 1 und 2 in Loga gehört ebenfalls zu einer ständigen Einrichtung unserer sportlichen Aktivitäten. Die kleinen Kinder spielen zu viert auf kleinen Feldern auf 1m - Tore ohne Torwart. So wird der technische Fußball in den Vordergrund gestellt.

Auch am Handball -WOL- Cup nimmt unsere Schulmannschaft jährlich teil und misst sich mit den Kindern der anderen Grundschulen der Gemeinde.

Am ersten Samstag im September starten viele Kinder der VGS Völlenerfehn beim City-Lauf in Leer. Bis zu 80 Mädchen und Jungen nehmen teil und laufen 1000m in den verschiedenen Altersklassen. Seit vielen Jahren belegen wir immer einen der ersten drei Plätze bei der Landkreiswertung der Grundschulen. 2018 Platz 3! Es wird gewertet, wie viele Kinder der Schule prozentual an der Veranstaltung teilgenommen haben. (Wir liegen immer bei über 60%). Auch am Papenburger City-Lauf nehmen Kinder unserer Schule teil.

Weiterhin werden regelmäßig Sportfeste durchgeführt.

Außerdem versuchen wir Sponsorenläufe zu organisieren ( neu Oktober 2018). Von den erlaufenen Geldbeträgen beim letzten Lauf (vor 10 Jahren) wurde z. B. der Hangel- und Kletterpfad bezahlt.

In der Karnevalszeit (Rosenmontag) zeigen einige Mädchen und Jungen ihr sportliches Können bei den Vorführungen in der Turnhalle. Es werden Tänze, Sprungübungen mit und ohne Trampolin, Reifen- und Seildarbietungen, Akrobatikübungen und Inlinervorführungen dargeboten.

## **Unsere Feste und Feiern**

Neben dem Unterricht gehören auch regelmäßige Feste und Feiern zum festen Bestandteil unserer Schule.

Das Schuljahr beginnt mit einer Einschulungsfeier für die Erstklässler. An ihrem ersten Tag erwartet die „neuen“ Kinder ein buntes Programm. Es werden verschiedene Sport-, Musik- und/oder Theatervorführungen aufgeführt.

Alle 2 Jahre findet ein großes Schulfest statt. Unter einem bestimmten Motto (Europa-meisterschaften, Weltmeisterschaften, Piratenfest, Europa oder Vereine und Betriebe aus der Gemeinde stellen sich vor) wird dann ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene angeboten. Das nächste Schulfest könnte eine Zirkusveranstaltung beinhalten.

Ein alljährliches Spiel- und Sportfest wird verknüpft mit den Bundesjugendspielen. Neben den Einzelwettkämpfen der Mädchen und Jungen bietet die Schule diverse Spielangebote (Spielmobil) an. Der Förderverein beköstigt die Sportler/innen mit frischem Obst und Getränken

Zur Weihnachtszeit findet dann am letzten Tag vor den Ferien eine kleine Weihnachtsfeier mit einem gemeinsamen Frühstück in der Begegnungsstätte statt. Die Kinder der einzelnen Klassen sagen Gedichte auf, singen Weihnachtslieder oder erzählen kleine Geschichten. Manchmal führt die Plattdeutsch-AG ein Theaterstück auf.

Zur Karnevalszeit im Februar feiern alle zusammen Karneval in Völlenerfehn. Die Kinder und Lehrer/innen kommen verkleidet in die Schule. In der Turnhalle werden Vorführungen (siehe Sportfest und Turniere) dargeboten. Ein gemeinsames Frühstück rundet diesen Vormittag ab.

Am Ende des Schuljahres führen die Klassen einzelne Abschlussfeiern durch. Das kann ein gemeinsames Grillen, eine Fahrradtour oder eine Rallye sein.

## **Unsere Teilnahme an regionalen und überregionalen Projekten und Wettbewerben**

Die Kolleginnen und Kollegen der GS Völlenerfehn beteiligen sich mit ihren Klassen gerne an Wettbewerben und Aktionen, die für Grundschüler angeboten werden. Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Leseförderung. Allgemein wird hier der Erkenntnis Rechnung getragen, dass das Leseverständnis als Schlüsselqualifikation zu sehen ist. Es gilt somit neben der engen Zusammenarbeit mit der Bücherei und der Arbeit mit „Antolin“ auch weitere Felder zu erschließen, auf denen Lesemotivation gedeihen kann.

So nehmen regelmäßig Schulklassen der GS Völlenerfehn an dem Projekt ZISCH (Zeitung in der Grundschule) teil. Für den Zeitraum von zwei Monaten erhalten die Kinder regelmäßig eine Tageszeitung, die für die Erarbeitung im Themenbereich „Zeitung“ sowie zur privaten Lektüre zur Verfügung steht. Es hat sich gezeigt, dass besonders die Kinderseite, die Sportberichterstattung und die Wetterberichte auf großes Interesse stoßen. Als ein besonderes Highlight ist außerdem die Erkundung zu erwähnen, die im Rahmen von ZISCH durchgeführt wird und bei der die Kinder als Reporter tätig werden. Die Kinder erstellen im Anschluss an die Exkursion einen Zeitungsartikel, der dann in der Tageszeitung veröffentlicht wird.

Desweiteren hat sich die GS Völlenerfehn an dem Projekt „Das erste Buch“ der Bünting-Stiftung beteiligt. Alle Kinder der 3.Klasse haben Geschichten zu dem Thema „Hafen“ geschrieben, Bilder zur ausgewählten Geschichte gemalt und den Buchstaben „H“ gestaltet. Im Herbst wird das Ergebnis in „Das erste Buch“ erscheinen und allen Erstklässlern in der Region als Geschenk überreicht.

Schließlich wählen die Kolleginnen und Kolleginnen Projekte der Stiftung Lesen aus, um daran mit ihren jeweiligen Klassen teilzunehmen. Hierzu zählen das Leserabe-Gewinnspiel, Tesalina und Tesalino- Wettbewerbe und aktuelle Preisausschreiben, wie das „Das Sams im Glück“ und der Wunschmaschinen-Wettbewerb. Der kreative Umgang mit Literatur begeistert die Kinder und motiviert sie zur eigenen Lektüre und zum Verfassen eigener Geschichten.

Die GS Völlenerfehn hat sich zudem mit Erfolg an dem Schulprojekt „KLASSE! WIR SINGEN“ in der Nordseehalle Emden/Oldenburg beteiligt. Die Kinder und ihre Begleitpersonen fuhren mit einem Bus zum gut besuchten Liederfest. Gerd-Peter Münden und ein Life-Orchester animierten die Kinder zu einem schwungvollen Konzert. Hierdurch entstand ein nachhaltiges Musikerlebnis für Kinder, Eltern und Lehrer.

Alle Kinder der GS Völlenerfehn nahmen am „Ostereier-Gestaltungs-Wettbewerb“ der OVB Ihrhove teil. Hierbei gewann die 3.Klasse den ersten Preis und erhielt ein goldenes Ei mit 150€ für die Klassenkasse.

Im Lernbereich Mathematik nehmen die 3. und 4.Klassen regelmäßig am bundesweiten „Mathe-Kängeru“ teil.

Im Jahr 2015, 2016 und 2017 wurden Kinder unserer Schule besonders ausgezeichnet (Platz 1 und 3 in Niedersachsen):

## Unsere Konzepte und Kooperationen

In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Konzepte erstellt, welche die Verbesserung der Unterrichtsqualität und der Unterrichtsorganisation zum Ziel haben.

- Betreuungskonzept
- Beratungskonzept
- Gewaltprävention und Sicherheitsaspekte
- Förder- und Forderkonzept
- Ganztagschulkonzept
- Regionales Integrationskonzept
- Konzept zur Mediennutzung
- Individuelle Lernentwicklung
- Fortbildungskonzept
- Beschwerderegulung

Wie unser Schulprogramm sollen unsere Konzepte regelmäßig überarbeitet und den Veränderungen in der Schule, den Erlassen und der veränderten Umwelt angepasst werden.

### **1.1 Unsere Kooperation mit dem Kindergarten**

Um die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten zu verbessern wurde im Jahr 2011 eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem Kindergarten Lüttje Lü, der Grundschule Völlen und der Grundschule Völlenerfehn geschlossen. Unser Kooperationsvertrag ist als Flyer im Kindergarten und der Schule erhältlich.

### **1.2 Unsere Bibliothek**

Seit vielen Jahren hat die Gemeindebücherei mit der Außenstelle Völlenerfehn eine Ortsbücherei, die eng mit der Grundschule zusammenarbeitet. Grundlage hierfür ist das positive Verhältnis zwischen Grundschullehrkräften und den Büchereifachkräften. An zwei Vormittagen (Dienstag und Freitag) ist die Bücherei am Vormittag geöffnet und kann von den Kindern genutzt werden. Leider werden in diesem Jahr die Eröffnungszeiten neu aufgestellt. Zu Beginn eines neuen Schuljahres erhalten die Kinder der ersten Klasse eine Einführung in die Bücherei. Bei dieser Gelegenheit werden die Leseausweise ausgestellt.

Formen der Zusammenarbeit:

- Kennzeichnung der Antolinbücher
- Zusammenstellung von themenbezogenen Bücherkisten
- Zusammenstellung von Bücherkisten für die Klassenbücherei
- Bastel- und Leseangebote zu verschiedenen Themen (Jahreszeiten/Anlassbezogen)
- Ausrichtung des Vorlesewettbewerbs der Klasse 2 (Westoverledinger Lesespatz)

## Unser Arbeitsschwerpunkte zur Qualitätsentwicklung

Neben der täglichen Arbeit mit den Schülern im Unterricht ist die Qualitätsentwicklung Aufgabe der Lehrkräfte und der Schulleitung. Zu diesem Ziel ist es notwendig Arbeitsschwerpunkte und Ziele zu definieren. Wir unterscheiden zwischen kurzfristigen Zielen (erreichbar in bis zu 6 Monaten), mittelfristig ( 6 Monate bis 1 Jahr) und längerfristigen Zielen (1 bis 3 Jahre).

### Kurzfristige Ziele

|   |                                  |                            |
|---|----------------------------------|----------------------------|
| Zusammenarbeit mit den Förderschulkräften           | bearbeitet                       | Kollegium/<br>Förderschule |
| Einführung der kollegialen Unterrichtshospitation   | Start nach den Sommerferien 2018 | Kollegium                  |
| Weiterführung der Beratungstätigkeit der Lehrkräfte | Nach den Sommerferien 2016       | Schulleitung               |
| Ausbau einer Materialsammlung mit Themenkisten      | Nach Abschluss eines Themas      | Fachlehrkraft              |
| Anschaffung von Lernsoftware Smartboardfähig        | fortwährend                      | Fachlehrkräfte             |
| Stärkere Elterninformation (Schulversammlung)       | Ende 1. Halbjahr 2017/18         | Schulleitung               |
| Neues Konzept (Betreuungs- und Ganztagsangebot)     | Bearbeitet/fertig gestellt       | Schulleitung/Kollegium     |
| Neuse Bus- und Taxifahrtenkonzept                   | Bearbeitet/ fertig gestellt      | Schulleitung               |

### Mittelfristige Ziele

|  |                     |                   |
|--|---------------------|-------------------|
| Überarbeitung der Arbeitspläne mit dem Ziel der stärkeren Verknüpfung zwischen den einzelnen Fächern | fortwährend         | Fach/Klassenteams |
| Erprobung und Evaluation der Arbeitspläne  | Ende Schuljahr 2017 | Fachlehrkräfte    |
| Einarbeitung von Differenzierungsmaterial (3-malig) in die Arbeitspläne                              | Ende Schuljahr 2018 | Fachlehrkräfte    |

### Langfristige Ziele

|   |                              |                        |
|---|------------------------------|------------------------|
| Entwicklung eines Medien- und Methodenkonzepts    | fortwährend                  | Schulleitung/Kollegium |
| Verfeinerung des Betreuungs- und Ganztagsangebots | fertig gestellt (jedes Jahr) | Schulleitung           |

Diese Aufstellung zeigt, dass es auch weiterhin viel zu tun gibt. Auch wenn wir vergangenen Jahren schon viel erreicht haben:

- Teilnahme am regionalen Integrationskonzept

- Einführung der Ganztagschule
- Konzeptionelle Arbeit
- Verbesserung der Ausstattung und Sanierung der Schule
- Einführung der Neuauflagen (Deutsch, Mathematik) und Erarbeitung neuer Arbeitspläne
- Einführung der „Inklusion“ (Zusammenarbeit mit Lehrkräften der Förderschule Ihren)
- Sportfreundliche Schule ( die 2. Bewerbung wurde eingeleitet)
- Neues Konzept „Digitalisierung“ zusammen mit dem Schulträger (Verhandlungen laufen)

## Evaluation und Elternbefragungen

In den vergangenen beiden Jahren wurden Elternbefragungen zum Thema Beratungsbedarf in Hinblick auf die weiterführende Schule und zu einem möglichen Ganztagsangebot an der VGS Völlenerfehn durchgeführt. Im Schuljahr 2012/2013 wurde eine Elternbefragung zum Thema Schul- und Unterrichtsqualität durchgeführt. Es sollte abgefragt werden, inwieweit die nach der Schulinspektion durchgeführten Maßnahmen Erfolge zeigen.

2010 Elternbefragung der Klasse 4 (Übergang zur weiterführenden Schule)

Es zeigte sich, dass viele Eltern mehr Informationen über die Arbeitsweisen der weiterführenden Schule wünschen. Weiterhin wurde angegeben, dass die Zeit zwischen der Ausgabe der Schullaufbahneempfehlung und der Anmeldung sehr kurz sei.

Maßnahme: Überarbeitung des Beratungskonzepts und Ausgabe weiterer Informationsschriften

2011/2012 Elternbefragung Ganztagschule

Auf Wunsch der Gemeinde wurden zwei Befragungen zur Ganztagschule durchgeführt. Bei der 1. Befragung (2011), die in der ganzen Gemeinde durchgeführt wurde, zeigte sich ein erhöhter Bedarf an einer Nachmittagsbetreuung in Völlenerfehn. Die konkretere, schuleigene Befragung zum Umfang und Ausgestaltung der GTS verdeutlichte diesen Bedarf noch einmal.

Maßnahme: Einrichtung eines Nachmittagsangebots

2014/15 Eltern- und Kinderbefragung Ganztagsangebot

Diese Befragung hat Erkenntnisse über die Zufriedenheit/Unzufriedenheit mit den Angeboten im Betreuungs- und Nachmittagsangebot gegeben. Es wurde deutlich, dass die Eltern eine frühere Hausaufgabenbetreuung (evtl mit Beteiligung einer Klassenlehrerin) wünschten, die Kinder ein entzerrtes Mittagessen sowie neue Angebote im Bereich der Arbeitsgemeinschaften. Erfreulich waren die Ergebnisse hinsichtlich der großen Zufriedenheit mit der Betreuung, dem Mittagessen und den Arbeitsgemeinschaften.